



Postwurfsendung an alle Haushalte

154. Ausgabe
Juni 2007

Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2007

1. Informationen

- Eine Versorgung mit FlyingDSL der Fa. Televersa ist für das Gemeindegebiet Perach nicht vor 2008 vorgesehen.

- Bauherren können ab sofort für Ihren Bauantrag die amtlichen Lagepläne „Katasterauszug zur Bauvorlage“ im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Reischach beziehen. Vorerst sind nur Lagepläne im Maßstab 1:1000 bzw. 1:2000 erhältlich. Die Gebühr je Auszug, der aus einem Kartenausschnitt sowie den erforderlichen Eigentümerangaben besteht, beträgt 30,00 Euro und ist umsatzsteuerfrei.

- für die Arbeiten zur Sanierung des Wirtsberges ist eine Vollsperrung erforderlich. Die Arbeiten werden in der Zeit vom 30.07.2007 bis 07.09.2007 durchgeführt.

- Der Einbruchschaden in der Gemeindekanzlei wurde von der Bayerischen Versicherungskammer mit 175,41 Euro abgegolten.

- Die Mitarbeiter des Kindergartens erbringen eine wöchentliche Arbeitszeit von 100 Stunden, der Anstellungsschlüssel beträgt 1:11,46.

- Die Gemeinde Perach ist in die Schneelastzone 3 eingestuft worden und erhält eine Winterdienstkostenpauschale von 4.300,00 Euro.

- Seit 1978 sind in Perach 123 Wohnhäuser und eine Wohnanlage mit 33 Wohnungen neu errichtet worden. Die Einwohnerzahl erhöhte sich von 1027 Personen auf 1228 Personen.

2. Bauanträge

Bauantrag von Christian Stadler, Niederperach 39, Nutzungsänderung des Kuhstalles in eine Holzwerkstatt mit Einzug eines Kamins. Dem Bauantrag wurde einstimmig entsprochen.

Die Immissionsschutzrechtlichen Vorschriften müssen eingehalten werden.

3. Gemeindlicher Anteil für Hochwasserschutz für das Anwesen Westerndorf 101 1/3 (Eichler)

Nach einer Ortseinsicht teilte das Wasserwirtschaftsamt mit, dass der Westerndorfer Graben von

der Gemeinde Perach ordnungsgemäß unterhalten wird und die Ursache für die wiederholten Probleme darin begründet sind, dass der Hochwasserabfluss aus dem oberstrom liegenden Bachabschnitt nicht vollständig durch den Bahnkörper abgeführt werden kann. Eine Ertüchtigung des Bahndurchlasses ist schwierig und kostenintensiv. Bei der Ortseinsicht erklärte sich Bgm. Stubenvoll – vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates – bereit, die Zufahrtstrasse um ca. 0,5 m zu erhöhen. Mit der Erhöhung der Straße erfolgt eine Damm- bildung, dadurch ein natürlicher Schutz für das Anwesen Eichler.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen ca. 3.500,00 Euro. Der Gemeinderat beschließt mit 11 gegen 2 Stimmen dieses Vorhaben aus Gründen des Objektschutzes mit 1/3 der Kosten zu bezuschussen.

4. Anfragen u. Anregungen aus der Bürgerversammlung

- Hansbauer Konrad, Eichendorffstr. 24

Das Feuerwehrhaus ist am jetzigen Standort ein Fremdkörper. Für eine Schulhaus- oder Kindergarten- erweiterung ist danach zu wenig Platz. Es sollte ein völliger Feuerwehrhaus-Neubau erfolgen an einem anderen Standort.

1. Bgm. Stubenvoll: Ein Neubau wurde bereits bei der Feuerwehr angesprochen. Die räumlichen Verhältnisse im Schulhaus Perach sind völlig ausreichend. Es kann aber nur 6 Jahre vorausgeplant werden, aufgrund der Geburtenzahlen. Im Hauptschulgebäude in Reischach stehen schon mehrere Klassenräume leer. Die Hauptschule ist in Gefahr, wenn keine Nachmittagsbetreuung angeboten wird.

GS-Rektorin Brummer: Nachmittagsbetreuung ist derzeit nicht Pflicht. Eine Gefahr für den Bestand der Hauptschule wäre gegeben, wenn Nachmittags- betreuung zur Pflicht wird und wenn diese in Reischach nicht angeboten würde. Derzeit ist an der

HS Reischach keine große Nachfrage vorhanden. Ebenso verhält es sich an der GS Reischach. Die 6 Kinder, für die Mittagsbetreuung erforderlich ist, können in den Kindergärten untergebracht werden. Eine Schulhauserweiterung in Perach ist nicht erforderlich.

- Neff Alfred, Josef –Engl-Str. 7 /Winkler Franz, Aichmühle 9

Die Weitbachböschungen sollten auch im oberen Bereich mit Steinen befestigt werden. Entstandene Schäden durch das Hochwasser im oberen Böschungsbereich wurden vom Wasserwirtschaftsamt noch nicht hergerichtet, obwohl schon vor längerer Zeit die Schadensbehebung zugesagt wurde.

1. Bgm. Stubenvoll: Es haben mehrmals Ortsbesichtigungen stattgefunden, bei denen das WWA klare Aussagen getroffen hat. Die Gemeinde hat dann beim WWA mehrmals moniert, dass die zugesagten Maßnahmen nicht durchgeführt werden. Das WWA hat darauf erklärt, dass die Maßnahmen nicht unbedingt notwendig seien. Die Gemeinde kann selbst nichts unternehmen, da das WWA zuständig ist.

- Latta Sieglinde, Buchenweg 3

- Der Handlauf am Bäckerfassl sollte im Bereich des Gefälles, der Steigung beim Unterwirt verlängert werden. Das Fehlen dieses Reststückes (Endstück) des Handlaufs hat sie schon vor ein paar Jahren in einer Bürgerversammlung angesprochen.

- Die Splittkiste sollte in die Ecke versetzt werden.

1. Bgm. Stubenvoll: Er kann sich nicht erinnern, dass dies schon einmal in einer Bürgerversammlung angesprochen wurde. Es war ursprünglich vorgesehen, dass links ein Handlauf angebracht wird. Der anliegende Grundstückseigentümer war aber dagegen, da er hier durchgehen muss. Es könnte aber rechts ein Handlauf angebracht werden. Bei Möglichkeit wird dies sofort erfolgen.

Die Splittkiste wird im Sommer geschlossen.

- Neff Alfred, Josef –Engl-Str. 7

Welche Maßnahmen erfolgen bei der Wirtsbergsanierung?

1. Bgm. Stubenvoll: Er ist nicht darüber informiert, was genau gemacht wird. Der Landkreis hat ein Ingenieurbüro zur Planung beauftragt.

Voraussichtlich Ende Juli / Anfang August 2007 ist eine 14-tägige Vollsperrung geplant.

- Stahlhofer Josef, Westerndorfer Str. 2

Er will klarstellen, dass er nicht von der Feuerwehr „rausgeschmissen“ wurde, sondern er selbst die Mitgliedschaft vor Jahren gekündigt hat.

Zum Feuerwehrhaus-An- und Umbau:

Kreisbrandrat Huber hat sich nicht das Einverständnis von den Kreisbrandinspektoren eingeholt, wie in der Stellungnahme erwähnt.

KBR Huber stimmt immer jeder Baumaßnahme zu, um wieder von den Feuerwehrkommandanten gewählt zu werden. Der Feuerwehrhaus-An- und Umbau kostet mindestens 700.000 €, dies hat Brodmann ihm persönlich erklärt.

Brodmann soll zusammen mit Waitzhofer ein günstigeres Konzept – auf der Grundlage des Vorschlages von Waitzhofer - erstellen.

Die Schrägschlauchtrocknung funktioniert gut, ein Schlauchturm ist überflüssig.

Der Schlauchanhänger braucht nicht bei Bränden in Nachbargemeinden eingesetzt werden. Er wurde für den Bereich Perach gebaut für Schlauchleitungen von den Löschbunkern.

1. Bgm. Stubenvoll: Als Beispiel: Dorfen baut ein Feuerwehrhaus für ein Gebiet von 500 EWO. Der Schulungsraum umfasst 107 m².

Die Feuerwehr hat den Auftrag, sich auch mit der Skizze von Waitzhofer zu beschäftigen.

- Kurzinger Hans-Peter, Goethestr. 13

Von Kosten in Höhe von 700.000 € war nie die Rede. Der Chance zum Bau eines Schlauchturms ist jetzt gegeben. Die Schläuche sind dann bereits nach 1 Tag trocken. Duschen/Sanitäreanlagen sind notwendig. Der Schlauchanhänger ist im Alarmplan enthalten.

- Latta Sieglinde, Buchenweg 3

Ein zweckgebundener Betrag von dem verstorbenen Pfarrer Anton Jaschek wäre für ein Pfarrheim vorhanden. Der vorgesehene Schulungsraum im Feuerwehrhaus sollte der Pfarrei auch zur Verfügung gestellt werden. Die Pfarrei würde sich dann an den Baukosten beteiligen.

1. Bgm. Stubenvoll: Der geplante Schulungsraum hat 60 m². Ist diese Größe für die Pfarrei ausreichend?

- Kreuzpointner Markus, Goethestr. 12

Auf dem Schulhausdach sollte eine Fotovoltaikanlage installiert werden.

1. Bgm. Stubenvoll: Dies ist z.Zt. aufgrund der hohen Herstellungskosten nicht wirtschaftlich, siehe Beispiel Sportheim.

Beim Schulhaus könnte jedoch der Ertrag aufgrund der höheren Lage evtl. etwas besser sein, z.Zt. trotzdem nicht möglich, weil das Schulhausdach noch nicht mit Brettern verschalt ist.

- Peterbauer Gerhard, Pomming 83

Die Straße Burgharting – Pomming wurde im Jahr 2006 im Reischacher Bereich mit Bitumen/Sand repariert. An der Abschlussstrecke im Gemeindegebiet Perach wurde jedoch nichts unternommen, es sind viele Ausbesserungsmaßnahmen notwendig. Er würde bei der Straßenreparatur mithelfen. Die Kiesstraße zwischen Rupertsöd und Pomming sackt an zwei Stellen ab.

1. Bgm. Stubenvoll: Eine Ortsbesichtigung wird vorgenommen.

Die Reparatur könnte dann vom Zweckverband unter Mithilfe von Peterbauer durchgeführt werden.

- Wallner Ludwig, Kronhügel 74

Für das Feuerwehrhaus oder für das Gemeindezentrum sollte unbedingt eine Hackschnitzelheizung vorgesehen werden.

Die Innauen-Bewirtschaftung erfolgt nicht mehr wie früher.

2. Bgm. K.H. Eder: Eine Hackschnitzelheizung ist bereits in der Diskussion. Für die Beheizung könnte Material aus den Auwäldern verwendet werden.

- Gstattenbauer Anna, Schillerstr. 5

Der Gemeinderat soll den Bahnhofsteil Perach nicht vergessen.

Sanierungsmaßnahmen an den Straßen Rupertsöd-Pomming-Burgharting

Die Sanierung der Kiesstrasse Rupertsöd – Pomming wurde bereits am 04.06.2007 durchgeführt.

Die Straßenreparatur Pomming – Burgharting würde mit 12.500,00 Euro zu Buche schlagen. Einstimmig wurde beschlossen diese Maßnahme durchzuführen.

5. Örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2006

Am 21.05.2007 fand die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2006 statt. Die Zahlungsmoral der Gemeindebürger ist als sehr gut zu bezeichnen. Von der Verwaltung werden Zahlungen fristgerecht eingefordert und verbucht. Auch die Rückstände werden mit dem nötigen Nachdruck eingefordert. Die Disposition der Konten erfolgt einwandfrei.

Beim Verwaltungshaushalt wurden 13 Haushaltsstellen mit einem Betrag von insgesamt 10.803,21 Euro überschritten. Beim Vermögenshaushalt wurde 1 Haushaltsstelle mit einem Betrag von insgesamt 119,39 Euro überschritten. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Perach betrug zum 31.12.2006 837.586,70 Euro. Somit hat sich der Schuldenstand gegenüber dem 31.12.2005 um 277.603,97 Euro verringert. Perach hat zum 31.12.2006 eine Pro-Kopf-Verschuldung von 688,80 Euro. 218,60 Euro weniger als im Vorjahr. Die Buchungsunterlagen, sowie alle aufgeführten Bücher werden von der Verwaltung sauber und ordnungsgemäß geführt. Nach Ansicht der Rechnungsprüfer sollte die Mitgliedschaft für das „Studienzentrum Techno 2“ mit einem jährlichen Beitrag von 100,00 Euro gekündigt werden. *Es wurde mit 5 gegen 8 Stimmen beschlossen, die Mitgliedschaft nicht zu kündigen.* Weiters soll der Gemeinderat die Mitgliedschaft beim Vogelschutzbund mit 40,00 Euro und der Tourismusgemeinschaft Inn-Salzach mit ca. 320,00 Euro überdenken. *Die Verwaltung soll dem Gemeinderat eine Übersicht über alle Vereinszuschüsse vorlegen. Dann wird entschieden, welche Zuschüsse bzw. Mitgliedschaften gekürzt bzw. gekündigt werden sollen.* Der Wasserverbrauch bei den Sportanlagen sollte in Zukunft reduziert werden, er wurde im Jahre 2006 mit 2.167 cbm als sehr hoch befunden. Die Straßenschäden in Höhe von 1.440,81 Euro zum Anwesen Stirner sind nicht als normaler Verschleiß zu werten, sondern wurden durch den Kiesabbaubetrieb verursacht und sollten somit dem Betreiber in Rechnung gestellt werden. *Bürgermeister Stubenvoll wird ein Gespräch mit der Firma führen.*

6. Anbringung von Fenstergittern

Die Anbringung von 2 Fenstergittern an der Westseite des Gemeindehauses würde 339,15 Euro pro Stück kosten.

Der Gemeinderat war der Ansicht, dass Angebote über Bewegungsmelder bzw. eine Alarmanlage zur Gebäudesicherung eingeholt werden sollen.

7. Anfragen und Anregungen

- *GR Waitzhofer:* Aus Anlass des Verkehrsunfalles am 20.06.2007 am Anzenberg soll beim Landratsamt nochmals ein Antrag auf Anbringung eines Schildes „Licht einschalten“ gestellt werden. Ein entsprechender Antrag der Gemeinde wurde vor einigen Jahren vom Landratsamt abgelehnt.

- *GR Eder G.:* bittet die Bürger darum, auf Strassen und Gehwege wuchernde Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

- *2. Bgm. Eder K.-H.:* bei der Telekom soll auf einen Ausbau des DSL-Netzes gedrängt werden.

Von der Wasserwacht

Der Schwimmkurs der Wasserwacht findet vom 23.07.2007 bis 28.07.2007 statt (siehe Termine)

Anmeldungen werden entgegengenommen:

Freitag, 06.07.2007, 18.30 Uhr Wasserwachtstation

Sonntag, 08.07.2007, 10.00 Uhr Wasserwachtstation

AUSSTELLUNG DER GRUNDSCHULE

- Wann? Samstag, 30.06.2007, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntag, 01.07.2007, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Wo? Schulhaus Perach
- Was? Schülerarbeiten aus den Bereichen Kunsterziehung und Werken/Textiles Gestalten

VOM FC PERACH

Der FC Perach möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern aus Anlass der Haussammlung zu Gunsten des Sportheimanbaus recht herzlich bedanken.

Für den FC Perach

Rudi Kappelmaier,

1. Vorsitzender

Info's zum Seefest

Peracher Bürger können bis zum 12.07.2007 in der Gemeindekanzlei Perach 3-Tagestickets zum ermäßigten Preis von 12,00 Euro erwerben.

Für auswärtige Besucher kann zum Preis von 14,00 Euro ein 3-Tagesticket bei Bedarf mitgekauft werden (sofern Bedarf besteht). Tageskarten kosten regulär 6,00 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre wird kein Eintritt verlangt.

Aufgrund von strengen Vorgaben des Jugendamtes kann Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Einlass gewährt werden.

Kinder und Jugendliche können in Begleitung eines Erziehungsberechtigten länger als 24.00 Uhr auf dem Fest bleiben. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahre können bis 24.00 Uhr ohne Begleitung das Seefest besuchen. Nach 24.00 Uhr jedoch nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Der FC Perach und der Veranstalter, die Fa. Partyimpuls, wünschen allen Besuchern erlebnisreiche Tage beim Peracher Seefestival 2007.

Termine- Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Juli

Sonntag,	01.07.2007		Wandertag	Wanderfreunde	Unterswirt
Montag,	02.07.2007	14.00 Uhr	Versammlung	Senioren	Unterswirt
Samstag,	07.07.2007	18.00 Uhr	Grillfest	Freie Wähler	Badesee
Montag,	09.07.2007	07.40 Uhr	Ausflug	Landfrauen	Oberswirt
Samstag,	14.07.2007	17.00 Uhr	Sommerfest	Tischtennis	Sportplatz
Sonntag,	15.07.2007	08.30 Uhr	160 Jahre MC Erlbach	MC Erlbach	Erlbach
Donnerstag,	19.07.2007	18.00 Uhr	Seefest	FC Perach	Badesee
Freitag,	20.07.2007	18.00 Uhr	Seefest	FC Perach	Badesee
Samstag,	21.07.2007	18.00 Uhr	Seefest	FC Perach	Badesee
Sonntag,	22.07.2007	08.00 Uhr	Flohmarkt	FC Perach	Badesee
Montag,	23.07.2007	17.00 Uhr	Schwimmkurs	Wasserwacht	Freibad Graming
Dienstag,	24.07.2007	17.00 Uhr	Schwimmkurs	Wasserwacht	Freibad Graming
Mittwoch,	25.07.2007	17.00 Uhr	Schwimmkurs	Wasserwacht	Freibad Graming
Donnerstag,	26.07.2007	11.00 Uhr	Abschlussgottesdienst	Kindergarten	Pfarrkirche
Donnerstag,	26.07.2007	17.00 Uhr	Schwimmkurs	Wasserwacht	Freibad Graming
Freitag,	27.07.2007	17.00 Uhr	Schwimmkurs	Wasserwacht	Freibad Graming
Samstag,	28.07.2007		Zeltlager	Berg	Caritas/BBV
Samstag,	28.07.2007	09.00 Uhr	Schwimmkurs	Wasserwacht	Freibad Graming
Samstag,	28.07.2007	17.00 Uhr	Steckerfischgrillen	Stopselclub	Eckerwirt
Sonntag,	29.07.2007		Zeltlager	Berg	Caritas/BBV